



Bürger fragen- Abfallberater antworten

Abfall-ABC

- Elektronikschrott
Die Eingabe von Elektronikschrott in die Gelbe Tonne ist nicht gestattet. Die Entsorgung kann an den Recyclinghöfen (siehe linke Spalte) erfolgen.

- Wasserfass
Alle Metall- oder Plastikteile, die von der Größe nicht in die Gelbe Tonne passen, dürfen am Leerungstag auch nicht daneben gestellt werden. Sperrige Teile aus Metall/Plastik gehören zur Schrott- bzw. Sperrmüllsamm- lung.

- Fußabstreicher, Fußmatten
sind über die Hausmülltonne zu entsorgen.

- Gardinen
werden aus Kunstfasern herge- stellt und sind über die Haus- mülltonne zu entsorgen.

- Gummiwärmflaschen
sind nicht aus Plastik und des- halb über die Hausmülltonne zu entsorgen.

- Metallbriefkasten gehört in die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}.

- Spritzen und Kanülen
werden über die Hausmülltonne der Müllverbrennungsanlage zugeführt. Bitte im durchstich- sicheren Behälter eingeben.

- Tapetenabfälle sind Hausmüll. Sie werden häufig **unzulässig** im **blauen Hausmüllsack** zum Sperrmüll bereitgestellt. Alte Tapeten sind entweder über die Hausmülltonne oder in zugelas- senen Abfallsäcken mit AWV- Logo neben der Hausmülltonne bereitzustellen.

- Thermoskannen
müssen auf Grund des Glaseinsatzes in der Hausmülltonne entsorgt werden.

- Möbelteile dürfen keineswegs verbrannt werden, sondern sind über die Sperrmüllsamm- lung bzw. kleinere Teile über die Hausmülltonne zu entsorgen.

- Baubabfälle, wie Dielungen, Laminat, Haus- u. Wohnungstü- ren sind kostenpflichtig z.B. über die Recyclinghöfe zu ent- sorgen.

- Spannbänder, Wäscheleinen sind in der Hausmülltonne zu entsorgen, da sich diese um rotierende Teile der Anlage wickeln und diese lahm legen könnten.

Aktionsstand in den Gera-Arcaden wurde gut besucht

Am 09.06.2011 war es wieder so weit. Im Rahmen des Weltumwelttages gab es am Aktionsstand des AWV Ostthüringen in den Gera-Arcaden viel zu sehen und zu erleben. Sehr viele Bürger inter- essierten sich für die seit Jahresanfang neue Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}, nicht zuletzt dank eines Hinguckers: der teils durchsichtigen 120 l Tonne mit gel- bem Deckel (Foto: AWV). Nach einer Idee des AWV Ostthüringen wurde diese extra von der GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG (GUD) angefer- tigt. Dem über- wiegenden Teil der Standbesucher war die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} schon ein Begriff, wie sich bei einer Umfrage zeigte. Viele Besucher interessierten sich für die Überprüfungen der Gelben Tonne ^{AWV PLUS}, die von unseren Mitarbeitern in den verschiedenen Siedlungsstrukturen im Verbandsgebiet durchge- führt wurden und auch weiter werden. Am Stand wurde eine erste Auswertung präsentiert. Die Behälter in den überprüften Straßenzügen der Städte ohne Biotonne erwiesen sich als die mit dem bes- ten Inhalt, sprich dem geringsten Anteil Hausmüll. Jedoch waren hier oft noch Lebensmittelreste in den Verpackungen vorhanden - vom Joghurt bis hin zu Resten des Mittagessens. In den untersuch- ten Behältern der Innenstädte mit Biotonne wurde neben den Verpackungen auch viel Metall gefun- den. Negativ war hier jedoch, dass auffallend viel Elektroschrott, wie z.B. Bügeleisen, Telefone und Wasserkocher in den Tonnen zu finden waren. Diese gehören bekanntlich nicht in die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}. Die ländlichen Gemeinden und Stadt- ränder punktet mit der Sauberkeit der Stellplät- ze. Allerdings befanden sich hier neben vereinzelt recht viel Hausmüll auch Bauabfälle in manchen Behältern. Außerdem machten sich einige Anwoh- ner unnötige Arbeit: wir fanden auch zersägten



Sperrmüll. Dieser sollte jedoch bitte Sperrmüll bleiben und als solcher entsorgt werden. In den Großwohnanlagen waren in den Behältern recht viele zugeknottete Säcke mit gemischten Abfä- len, also z.B. Joghurtbecher und Käseverpa- ckungen vermengt mit matschendem Kaffeesatz und anderen Küchenab- fällen, Zigarettenkippen, Hygieneart- ikeln sowie auffallend vielen Windeln, Briefumschlägen und Zeitungen. In allen Strukturen konnten wir ein negatives Phä- nomen beobachten - Eierkartons aus Pappe in der Gelben Tonne ^{AWV PLUS}.

Mit unserem Stand waren auch Mitarbeiter der Duales System Deutschland GmbH mit „Cycle Quest“, einem interaktiven Fragespiel zur Abfalltrennung.

Außerdem drehte unser Glücksrad eifrig seine Runden und es konnte so mancher kleine Preis den Besitzer wechseln.

In Zusammenarbeit mit der GUD wurden Pendel- fahrten zur Sortieranlage in Untitz angeboten. Hier konnten besonders Interessierte einen Blick auf die Technik und die Abläufe der Sortierung der Abfälle aus der Gelben Tonne ^{AWV PLUS} werfen. Wer nur mal wissen wollte, wie so ein Müllauto funktioniert oder von innen aussieht, der konnte das vor dem Stadtmuseum herausfinden. Dort hatte die GUD ein großes Müllfahrzeug zum „Anfassen“ und Hineinklettern aufgestellt.



Zu den Besuchern des Recyclingzentrums Untitz gehörte auch Frau Triebe aus Gera, die uns im Anschluss am Aktionsstand besuchte. Sie war von der Führung total begeistert. Vor allem von der modernen Sortieranlage, bei der es sich vom Ursprung her um ein deutsches Fabri- kat handelt, die mit allen technischen Raffinessen ausgestattet ist. Ansonsten könnten die täglich angelieferten 90-130 t Leichtverpackungen sowie Abfälle aus Plaste und Metall wohl kaum effektiv verarbeitet werden. Als besonders umweltbewusst empfand sie, dass im Winter die Abwärme des Blockheizkraftwerkes und des Kompressors zum Heizen der Sortierkabine genutzt wird, so dass keine zusätzliche Energie benötigt wird.

Im Verbandsgebiet wird keine weitere Tonne aufgestellt

Auch wenn die Bundesregierung ab 2015 eine einheitliche Tonne für „Werthaltiges“ plant, wird es in unserem Verbandsgebiet keine weitere Tonne geben. Aus der bekannten Gelben Tonne wurde zum 01.01.2011 automatisch die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}. Der AWV Ostthüringen

nutzt schon jetzt die durch die Verpackungsverord- nung gegebene Möglichkeit, stoffgleiche Nichtver- packungen in der vorhandenen Gelben Tonne mit zu erfassen. Damit ist das Aufstellen weiterer Sam- meltonnen überflüssig.

Umfrage Abfallkalender 2012

Unser Verband plant ab 2012 neben der Veröffent- lichung im Internet zusätzlich einen Abfallkalen- der im Format A 5 anzubieten. In diesem ist der Abfuhrtag jeweils mit dem Symbol der entspre- chenden Tonne (Hausmüll, Bioabfall, Gelbe Tonne, Papiertonne) gekennzeichnet (Auszug s. rechte Spalte). Der Kalender wird für 5,00 € angeboten. Da die Herstellungskosten gedeckt werden müs- sen, ist der Druck der Kalender erst ab einer Stück- zahl von 1000 Stück möglich. Wenn Sie an so

einem Kalender interessiert wären, bitten wir bis zum 30.07.2011 unter 0365/83321-22/23 oder abfallberatung@awv-ot.de um Mitteilung.

Januar 2012		Rund um den Abfall	
1 SO	Heiligabend	16 MO	3. We
2 MO	1. We	17 DI	
3 DI		18 MI	
4 MI		19 DO	

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll

Abfuhr-Anmeldung am Service- Telefon unter 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min) oder 0365/8332150

Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten **Außerdem** kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel: 84000) oder Containerdienste

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 8400150
Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-14.00 Uhr
nur hier auch kostenlose Ab- gabe von E-Schrott möglich;
 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 4375923
Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr
 jeden 3. Fr. des Monats *

Berliner Straße, Tel. 8310118
Mo., Do. 9.00-17.00 Uhr,
Fr. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
 jeden 2. und 4. Mo. des Monats *

Gewerbepark Keplerstraße,
 stationäre Annahmestelle,
jeweils geöffnet:
Do. 10.00-13.00 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35
Tel. 0176/20729057
Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr
 jeden 4. Di. des Monats *

Hinweise:

= Abgabe Schadstoffe
* = zwei Stunden zu festgelegten Zeiten, bei Monaten mit Feiertagen wegen Verschiebungen bitte Aus- hang am Recyclinghof beachten

Gebrauchtes verschenken

Verschenkenmarkt

www.awv-ot.de

Gebrauchtwarenhaus

Tel. 7106413 o. 7734743

Impressum

Herausgeber:
AWV Ostthüringen
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
e-mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlich:
Dietmar Lübcke